



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Juni 2024

Seite 1 von 20

Ausschließlich per E-Mail

An die

Betroffenen Krankenhäuser

Christliches Klinikum Unna gGmbH
Obere Husemannstraße 2
59406 Unna

Krankenhaus: Christliches Klinikum Unna
Betriebsstellen: Christliches Klinikum Unna Mitte
Christliches Klinikum Unna West

Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH
Klosterstraße 31
59555 Lippstadt

Krankenhaus: Dreifaltigkeits-Hospital
Betriebsstelle: Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt
Marienhospital Erwitte

Ev. Krankenhaus Hamm GmbH
Werler Straße 110
59063 Hamm
Krankenhaus: Ev. Krankenhaus Hamm

Ev. Krankenhaus Lippstadt gem. GmbH
Wiedenbrücker Straße 33
59555 Lippstadt
Krankenhaus: Ev. Krankenhaus
Betriebsstelle: Ev. Krankenhaus Lippstadt

Katholisches Klinikum Lünen/Werne GmbH
Altstadtstr. 23
44534 Lünen
Krankenhaus: Katholisches Klinikum Lünen/Werne
Betriebsstellen: St. Marien Hospital Lünen
St. Christophorus Krankenhaus Werne

Klinikum Stadt Soest gGmbH

Aktenzeichen 93.19.04.04-
000005 2024-0007519
bei Antwort bitte angeben

Kirstin Lederer
Telefon 0211 855-
Telefax 0211 855-
Kh-Planung@mags.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Senator-Schwartz-Ring 8
59494 Soest
Krankenhaus: Klinikum Stadt Soest

Klinikum Westfalen GmbH
Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund
Krankenhaus: Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund
Krankenhaus: Klinikum Westfalen
Betriebsstellen: Klinik am Park Lünen-Brambauer
Hellmig-Krankenhaus Kamen

Krankenhaus Maria-Hilf GmbH
Hospitalstr. 3-7
59581 Warstein
Krankenhaus: Krankenhaus Maria-Hilf

Lebenszentrum Königsborn gemeinnützige GmbH
Zimmerplatz 1
59425 Unna
Krankenhaus: Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie Königsborn

Marienkrankenhaus Soest gGmbH
Widumgasse 5
59494 Soest
Krankenhaus: Marienkrankenhaus

MKS St. Paulus GmbH
Goethestraße 19
58239 Schwerte
Krankenhaus: Marienkrankenhaus Schwerte
Betriebsstelle: Marienkrankenhaus Schwerte

St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen GmbH
Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Krankenhaus: St. Barbara-Klinik Hamm GmbH

St. Marien-Hospital Hamm gGmbH
Nassauer Straße 13-19
59065 Hamm
Krankenhaus: St. Marien-Hospital Hamm
Betriebsstellen: Klinik Nassauerstraße
Klinik Knappenstraße

Betroffenen Gemeinden

Frau Landrätin
Eva Irrgang
Hoher Weg 1-3
59494 Soest

Herrn Landrat
Mario Löhr
Kreishaus Unna
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna

Herrn Oberbürgermeister
Marc Herter
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Arnsberg

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsgruppen auf der Planungsebene Versorgungsgebiet für das Versorgungsgebiet 12:

Seite 4 von 20

- 03.1 – Komplexe Gastroenterologie
- 05.1 – Komplexe Pneumologie
- 08.1 – EPU/Ablation
- 08.2 – Interventionelle Kardiologie
- 08.3/13.4 – Kardiale Devices
- 12.1 – Bauchaortenaneurysma
- 12.2 – Carotis operativ/interventionell
- 12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße
- 14.1 – Endoprothetik Hüfte
- 14.2 – Endoprothetik Knie
- 14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe
- 20.1 – Urologie
- 21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde
- 21.3 – Senologie
- 21.4 – Geburten
- 22.1 – Perinataler Schwerpunkt
- 23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin
- 24.1 – HNO
- 26.1 – Allgemeine Neurologie
- 26.2 – Stroke Unit
- 29.1 – Palliativmedizin

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger

zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 03.1 – Komplexe Gastroenterologie, 05.1 – Komplexe Pneumologie, 08.1 – EPU/Ablation, 08.2 – Interventionelle Kardiologie, 08.3/13.4 – Kardiale Devices, 12.1 – Bauchaortenaneurysma, 12.2 – Carotis operativ/interventionell, 12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße, 14.1 – Endoprothetik Hüfte, 14.2 – Endoprothetik Knie, 14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe, 20.1 – Urologie, 21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde, 21.3 – Senologie, 21.4 – Geburten, 22.1 – Perinataler Schwerpunkt, 23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin, 24.1 – HNO, 26.1 – Allgemeine Neurologie, 26.2 – Stroke Unit, 29.1 – Palliativmedizin auf der Planungsebene des Versorgungsgebietes im Versorgungsgebiet 12 sowie zur Ausweisung des Besonderen Angebots „Strahlentherapie“. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlagen beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen erfolgt in Fallzahlen. Für Leistungsgruppen ohne gesonderte Bedarfsberechnung erfolgt eine binäre Zuweisung (1=ja oder 0=nein). Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Arnsberg zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, die Vorhaltung von Geräten, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

Ausführungen zu einzelnen Leistungsgruppen:

03.1 – Komplexe Gastroenterologie

Für die Leistungsgruppe 03.1 Komplexe Gastroenterologie erfolgt die Zuweisung binär (1=ja oder 0=nein) an alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen.

Die Zuweisung an das St. Christophorus Krankenhaus Werne soll unter der Voraussetzung der Erfüllung der fachärztlichen Vorgaben erfolgen.

05.1 – Komplexe Pneumologie

Für die Leistungsgruppe 05.1 Komplexe Pneumologie erfolgt die Zuweisung binär (1=ja oder 0=nein) an alle antragstellenden Krankenhäuser, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen.

Die Zuweisung an das St. Marien Hospital Lünen, das St. Christophorus Krankenhaus Werne und das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt soll unter der Voraussetzung der Erfüllung der fachärztlichen Vorgaben erfolgen.

Die Zuweisung an das Marienkrankenhaus in Soest soll unter der Voraussetzung der Erfüllung der Mindestqualitätsvorgaben (Angebot Nuklearmedizin, Angebot Strahlentherapie, Vorhaltung eines CT) erfolgen.

08.1 – EPU/Ablation

Bezüglich der Leistungsgruppe 08.1 EPU/ Ablation liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Im Sinne der Leistungskonzentration und zur Vermeidung von Doppelvorhaltungen in unmittelbarer Nähe konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen, berücksichtigt werden.

Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Zusätzliche Standorte sind für die Versorgungssicherheit nicht erforderlich.

In der Stadt Hamm ist ein Anbieter bedarfsgerecht. Aufgrund einer höheren Expertise und höherer erbrachter Fallzahlen in den Vorjahren soll die LG 08.1 daher dem St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Knappensstraße) zugewiesen werden.

Im Kreis Soest ist – auch unter Maßgabe einer möglichst wohnortnahen Versorgung – ein Anbieter bedarfsgerecht. Aufgrund einer höheren Expertise und höherer erbrachter Fallzahlen und Leistungsfähigkeit in den Vorjahren soll das Leistungsangebot dem Dreifaltigkeit-Hospital Lippstadt zugewiesen werden. Die Nicht-Zuweisung an das Klinikum Stadt Soest erfolgt hierbei im Konsens.

08.2 – Interventionelle Kardiologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 08.2 Interventionelle Kardiologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Für die Stadt Soest wird hierbei ein Anbieter als bedarfsgerecht gesehen.

Anhand des Erfüllungsgrades der Qualitäts- und Auswahlkriterien stellt sich das Marienkrankenhaus hierbei als geeigneter dar, sodass diesem die LG 08.2 zugewiesen werden soll. Dem Klinikum Stadt Soest soll die LG 08.2 daher nicht zugewiesen werden.

Der prognostizierte Bedarf wurde im Übrigen unter allen Krankenhäusern, die bedarfsnotwendig sind und die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

08.3/13.4 – Kardiale Devices

Bezüglich der Leistungsgruppe 08.3/ 13.4 Kardiale Devices liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Bei der Leistungsgruppe 8.3 handelt es sich um hauptsächlich elektive Eingriffe, sodass die Erreichbarkeiten nicht in dem gleichen Maße zu berücksichtigen ist, wie bei anderen Leistungsgruppen und mithin größere Entfernungen innerhalb des Planungsgebietes bei der Auswahlentscheidung vertretbar sind.

Im Sinne der Leistungskonzentration konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen berücksichtigt werden.

Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten. Es erfolgte daher eine Nicht-Zuweisung der LG 08.3 an das St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Knappenstraße), die St. Barbara-Klinik Hamm und das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt. Die Nicht-Zuweisungen an das Klinikum Stadt Soest erfolgte im Konsens.

12.1 – Bauchortenaneurysma

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.1 Bauchortenaneurysma liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Im Sinne der Leistungskonzentration konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen, berücksichtigt werden. Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten.

Für die Stadt Soest erscheint ein Standort bedarfsgerecht. Aus den oben dargelegten Gründen soll die LG 12.1 dem Marienkrankenhaus zugewiesen werden. Es erfolgte entsprechend eine Nicht-Zuweisung an das Klinikum Stadt Soest.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter dem Marienkrankenhaus und den weiteren antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Das Krankenhaus Maria Hilf in Warstein hat nachträglich einen Antrag auf die Leistungsgruppe gestellt. Die Antragsunterlagen für die gefäßmedizinischen Leistungsgruppen 12.1-12.3 sind am 6. November 2023 bei der Bezirksregierung eingegangen. Die Kostenträger wurden um eine Stellungnahme zu dem Antrag gebeten und votierten gegen die Leistungserbringung (12.1-12.3) in Warstein.

Der Krankenhausplan sieht grundsätzlich vor, dass bestehende Doppelvorhaltungen abgebaut werden sollen und in der Region eine abgestimmte Versorgung erfolgt. Da, wie oben bereits ausgeführt, Konzentrationen erforderlich sind, widerspricht der Antrag somit den Zielen des Krankenhausplanes.

Dennoch ist die Berücksichtigung neuer Leistungserbringer bei der Vergabe der Versorgungsaufträge grundsätzlich möglich. Die neuen Leistungserbringer müssen nachweisen, dass sie eine gleichwertige oder bessere Versorgung sicherstellen.

Vor dem Hintergrund, dass bereits bestehende Versorger, die in die bestehenden Strukturen eingebunden sind, keinen Versorgungsauftrag erhalten sollen, zu dem vorlegten Konzept nicht unmittelbar alle Mindestvoraussetzungen nachgewiesen werden konnten, in dem Konzept die Einbindung der Pflege nicht hinreichend berücksichtigt ist und eine Verbesserung der regionalen Versorgung nicht erkennbar ist, soll kein Versorgungsauftrag erteilt werden.

12.2 – Carotis operativ/interventionell

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.2 Carotis operativ/ interventionell liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Im Sinne der Leistungskonzentration konnten bei der Zuteilung des prognostizierten Bedarfs nicht alle Antragsteller, die die Mindestkriterien erfüllen, berücksichtigt werden.

Es wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen wurde, die aufgrund der in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten.

Für die Stadt Soest erscheint ein Standort bedarfsgerecht. Aus den oben dargelegten Gründen soll die LG 12.1 dem Marienkrankenhaus zugewiesen werden. Es erfolgte entsprechend eine Nicht-Zuweisung an das Klinikum Stadt Soest.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter dem Marienkrankenhaus und den weiteren antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Hinsichtlich des nachgereichten Antrags des Krankenhauses Maria Hilf Warstein wird auf die zur Leistungsgruppe 12.1 gemachten Ausführungen verwiesen.

12.3 – Komplexe periphere arterielle Gefäße

Bezüglich der Leistungsgruppe 12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch das beantragende Krankenhaus vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter den antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt. Hinsichtlich des nachgereichten Antrags des Krankenhauses Maria Hilf Warstein wird zunächst auf die zur Leistungsgruppe 12.1 gemachten Ausführungen verwiesen. Auch wenn bei dieser Leistungsgruppe kein bestehender Anbieter ausgeschlossen wird, so würde der prognostizierte Bedarf mit der vorgeschlagenen Ausweisung an die bereits etablierten Leistungserbringer abgedeckt und die Aufnahme eines neuen Anbieters somit zum Ausschluss eines bestehenden Anbieters führen. Da mit der Berück-

sichtigung des neuen Antrags keine gleich gute oder verbesserte Versorgungssituation entstehen würde, soll kein Versorgungsauftrag erteilt werden.

14.1 – Endoprothetik Hüfte

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.1 Endoprothetik Hüfte liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Für eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für die Bevölkerung sind nicht alle Antragssteller der Leistungsgruppe notwendig. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe. Hinsichtlich der Höhe der beplanten Fallzahlen wurde beachtet, dass die Leistungen, um die erforderliche Erfahrung und Routine zu gewährleisten, durchschnittlich deutlich mehr als einmal die Woche erbracht werden.

Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung erfolgen an das Klinikum Stadt Soest, das St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße), das Krankenhaus Maria Hilf Warstein und das Evangelische Krankenhaus Lippstadt.

Die Nicht-Zuweisungen an die Klinik am Park Lünen-Brambauer, das Hellmig-Krankenhaus Kamen, das St. Marien Hospital Lünen und das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt erfolgen im Konsens.

14.2 – Endoprothetik Knie

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.2 Endoprothetik Knie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur

Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann. Für eine bedarfsgerechte Versorgung unter Berücksichtigung einer angemessenen Erreichbarkeit für die Bevölkerung sind nicht alle Antragssteller der Leistungsgruppe notwendig. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Bei dieser Leistungsgruppe handelt es sich weitestgehend um planbare Eingriffe. Bei der Höhe der Zuweisung der Fallzahlen ist die Mindestmengenregelung des Gemeinsamen Bundesausschusses für Kniegelenk-Totalendoprothesen in Höhe von 50 Fällen berücksichtigt worden, wobei diesbezüglich anzumerken ist, dass die Vorgabe des Gemeinsamen Bundesausschusses die unterste Grenze einer Fallzahl ist, die zu erbringen ist, so dass bei der Planung regelmäßig auf einen höheren Wert abgestellt wurde.

Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung erfolgen an das Klinikum Stadt Soest, das St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße) und das Krankenhaus Maria Hilf Warstein.

Die Nicht-Zuweisungen an die Klinik am Park Lünen-Brambauer, das Hellmig-Krankenhaus Kamen und das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt erfolgen im Konsens.

14.5/25.2 – Wirbelsäuleneingriffe

Bezüglich der Leistungsgruppe 14.5/25.2 Wirbelsäuleneingriffe liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass nur der Teil des prognostizierten Bedarfs zur Sicherstellung der Versorgung berücksichtigt werden kann.

Bei der Versorgung von Wirbelsäuleneingriffen steht neben den Mindestkriterien und den im Krankenhausplan aufgeführten Auswahlkriterien sowie der Expertise des Operateurs die positive Interaktion zwischen Quantität und der dadurch bedingten höheren Versorgungsqualität im Vorder-

grund. Daher erfolgte eine deutliche Konzentrierung innerhalb der Leistungsgruppe. Im Sinne einer qualitativ hochwertigen Versorgung ist eine Auswahlentscheidung anhand der Auswahlkriterien, erbrachten Fallzahlen aus den Vorjahren sowie beantragten Fallzahlen getroffen worden. Aus diesen Gründen soll eine Nicht-Zuweisung erfolgen an das St. Marien Hospital Lünen, das St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße), das Krankenhaus Maria Hilf Warstein, das Evangelische Krankenhaus Lippstadt und das Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt. Die Nicht-Zuweisung an die Klinik am Park Lünen-Brambauer erfolgt im Konsens.

20.1 – Urologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 20.1 Urologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Die Nicht-Zuweisung an das Christliche Klinikum Unna Mitte soll hier aufgrund der Nicht-Erfüllung der fachärztlichen Mindestkriterien erfolgen. Gleichwohl wäre eine urologische Abteilung am Christlichen Klinikum Unna zur Sicherung der regionalen urologischen Versorgung wünschenswert, sofern die Mindestvoraussetzungen erfüllt würden. Es wird angeregt, dass das Krankenhaus im Rahmen des Anhörungsverfahrens zu den Voraussetzungen vorträgt.

21.1 – Allgemeine Frauenheilkunde

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.1 Allgemeine Frauenheilkunde liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

21.3 – Senologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.3 Senologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Die Behandlung von Brustkrebspatientinnen und -patienten ist an die Zuweisung der Leistungsgruppe 21.3 im Feststellungsbescheid des Krankenhauses gebunden. Mit Blick auf das oftmals junge Erkrankungsalter (eine von sechs betroffenen Frauen erkrankt vor dem 50. Lebensjahr), soll die Behandlung künftig ausschließlich an zertifizierten Brustzentren erfolgen (landeseigene Zertifizierung über die Ärztekammer Westfalen-Lippe). Darüber hinaus wird die regelmäßige Erfüllung der G-BA-Mindestmenge (100 Fälle / Jahr) berücksichtigt. Neu beantragende Versorger mit abgeschlossenem Voraudit werden in Rahmen der Auswahlentscheidung mit berücksichtigt, sofern diese im Vergleich zu den bereits zertifizierte Versorgern mit stabilem Fallgeschehen eine gleich gute oder bessere Versorgung bieten können. Dabei darf die Auswahlentscheidung nicht dazu führen, dass sich die Anzahl der Anbieter so erhöht, dass das Erreichen der G-BA-Mindestmenge in Frage steht.

Die Nicht-Zuweisung an das Evangelische Krankenhaus Hamm erfolgt im Konsens. Der prognostizierte Bedarf wurde unter den übrigen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

21.4 – Geburten

Bezüglich der Leistungsgruppe 21.4 Geburten liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des

prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

22.1 – Perinataler Schwerpunkt

Bezüglich der Leistungsgruppe 22.1 Perinataler Schwerpunkt liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Die Nicht-Zuweisung an das Klinikum Stadt Soest erfolgt im Konsens. Der prognostizierte Bedarf wurde unter den übrigen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

23.1 – Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 23.1 Perinataler Schwerpunkt liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Der prognostizierte Bedarf wurde unter allen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

24.1 – HNO

Bezüglich der Leistungsgruppe 24.1 HNO liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann. Da jedoch im angrenzenden Versorgungsgebiet 15 keines der antragstellenden Krankenhäuser die Qualitätskriterien der Leistungsgruppe 24.1 erfüllt, werden zudem 42 Fälle aus dem Hochsauerlandkreis in das Versorgungsgebiet 12 verlagert

und dort zugewiesen, um einen Teil des für das Versorgungsgebiet 15 prognostizierten Bedarfs abzudecken.

Angesichts von zum Teil sehr geringen in der Vergangenheit erbrachten Fallzahlen wurden Auswahlentscheidungen zugunsten der Krankenhäuser getroffen, die über eine größere Expertise verfügen, um eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Leistungserbringung zu gewährleisten.

Aufgrund einer Auslastung von durchschnittlich weniger als zwei Belegbetten soll keine Zuweisung an das St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße) und das Marienkrankenhaus in Soest erfolgen.

Der ermittelte Bedarf wurde unter den übrigen Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

Eine Zuweisung an das Christliche Klinikum Unna Mitte soll hierbei zur Sicherstellung der Versorgung insbesondere auch des zu einem wesentlichen Teil pädiatrischen Patientenlientels der Klinik erfolgen. Ein Aufwuchs der Behandlungskapazitäten wäre hierbei wünschenswert und anzustreben.

26.1 – Allgemeine Neurologie

Bezüglich der Leistungsgruppe 26.1 Allgemeine Neurologie liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Vor dem Hintergrund der Zielsetzung des Krankenhausplans, eine Qualitätssteigerung bzw. -sicherung über Leistungskonzentrationen zu erreichen, ist ein Leistungsanbieter in der Stadt Hamm – auch unter Maßgabe einer möglichst wohnortnahen Versorgung – bedarfsgerecht. Das Angebot der St. Barbara-Klinik Hamm ist nicht geeignet, den Bedarf der Stadt Hamm alleine zu decken. Aufgrund einer höheren Expertise, beantragten Fallzahl und Leistungsfähigkeit soll die LG 26.1 daher dem St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße) als bereits etabliertem

Versorger zugewiesen werden. Es soll daher eine Nicht-Zuweisung an die St. Barbara-Klinik Hamm erfolgen.

Der prognostizierte Bedarf wurde daher unter dem St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße) und den übrigen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

26.2 – Stroke Unit

Bezüglich der Leistungsgruppe 26.2 Stroke Unit liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor, so dass zur Sicherstellung der Versorgung nur der Teil des prognostizierten Bedarfes berücksichtigt werden kann.

Die Nicht-Zuweisung an die St. Barbara-Klinik Hamm soll aufgrund der Nicht-Erfüllung der Mindestvoraussetzungen infolge der – unter 26.1 – Allgemeine Neurologie begründeten – Nicht-Zuweisung der LG 26.1 erfolgen.

Der prognostizierte Bedarf wurde daher unter dem St. Marien-Hospital Hamm (Standort Klinik Nassauerstraße) und den übrigen antragstellenden Krankenhäusern, die die Mindestvoraussetzungen erfüllen, anteilmäßig verteilt.

29.1 – Palliativmedizin

Bezüglich der Leistungsgruppe 29.1 Palliativmedizin liegt auf der Planungsebene aufgrund der Methodik der Bedarfsprognose eine Unterschätzung des Bedarfs vor. Bei der Zuweisung der Fallzahlen an die antragstellenden Krankenhäuser, die die Mindestkriterien erfüllen, wurden die beantragten Fallzahlen prozentual zu den Fallzahlen des Gutachtens der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) verteilt. Dabei wurde bei den bestehenden Leistungsanbietern auch die tatsächlich geleisteten Fallzahlen als Orientierung zugrunde gelegt.

Die Nicht-Zuweisung an das Evangelische Krankenhaus Lippstadt erfolgt im Konsens.

Besonderes Angebot „Strahlentherapie“

Für die in der Anlage genannten Krankenhäuser kann das Besondere Angebot „Strahlentherapie“ im Feststellungsbescheid ausgewiesen werden. Für diese Krankenhäuser ist die Strahlentherapie bereits aktuell im Feststellungsbescheid ausgewiesen bzw. wurde für die Jahre 2022 und/oder 2023 eine Budgetvereinbarung geschlossen. Diese Krankenhäuser und die Kostenträger werden gebeten, Stellung zu einer Ausweisung des Besonderen Angebots „Strahlentherapie“ als Teil des Versorgungsauftrags im Feststellungsbescheid zu nehmen. Zusätzlich werden die Krankenhäuser gebeten, Angaben zum Vorliegen der Voraussetzungen zu machen. Laut der Handreichung für das Verfahren zu den regionalen Planungskonzepten wird das Besondere Angebot „Strahlentherapie“ durch mindestens zwei Ärzte mit der entsprechenden Facharztqualifikation gewährleistet und es muss die weitere personelle, apparative und strukturelle Ausstattung so ausgerichtet sein, dass ein verlässliches, ganzjähriges Angebot gewährleistet ist.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Arnberg zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß der beigefügten Tabellen vorzunehmen. Die übrigen Angaben in den Tabellen entsprechen den von den Krankenhäusern im Krankenhausportal angegebenen Stammdaten und Anträgen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderliche Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum

11. August 2024 Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

3.1 Komplexe Gastroenterologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	0	1
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	0	1
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	0	1
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	0	1
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	0	1
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771396000	St. Christophorus Krankenhaus Werne	0	1
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	0	1
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	0	1
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	0	1
260591619	Klinikum Westfalen	771106000	Hellmig-Krankenhaus Kamen	0	1
260591619	Klinikum Westfalen	771107000	Klinik am Park Lünen-Brambauer	0	1
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	0	1
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	0	1

5.1 Komplexe Pneumologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	0	1
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	0	1
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	0	1
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771396000	St. Christophorus Krankenhaus Werne	0	1
260591619	Klinikum Westfalen	771107000	Klinik am Park Lünen-Brambauer	0	1
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	0	1
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	0	1

8.1 EPU/Ablation - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	600	482
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	265	260
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	100	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	450	360
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	700	668
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	170	0
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	100	0

8.2 Interventionelle Kardiologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	2.750	1.971
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	2.200	2.200
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	1.000	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	2.700	2.000
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	3.000	2.615
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	1.282	940
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	1.400	1.400

8.3 / 13.4 Kardiale Devices - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	125	120
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	70	70
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	50	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	130	130
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	250	191
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	45	0
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	100	0

12.1 Bauchortenaneurysma - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	75	75
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	40	43
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	50	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	60	60
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	70	70
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	50	50
260591403	Krankenhaus Maria Hilf	772614000	Krankenhaus Maria Hilf Warstein	150	0

12.2 Carotis operativ/interventionell - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	185	185
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	90	90
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	100	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	130	130
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	160	120
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	100	138
260591403	Krankenhaus Maria Hilf	772614000	Krankenhaus Maria Hilf Warstein	150	0

12.3 Komplexe periphere arterielle Gefäße - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	220	210
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	150	150
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	200	180
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	280	260
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	100	100
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	250	180
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	200	118
260591403	Krankenhaus Maria Hilf	772614000	Krankenhaus Maria Hilf Warstein	100	0

14.1 Endoprothetik Hüfte - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	75	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	15	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772755000	Marienhospital Erwitte	248	280
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	25	0
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	200	0
260591403	Krankenhaus Maria Hilf	772614000	Krankenhaus Maria Hilf Warstein	40	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	30	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771396000	St. Christophorus Krankenhaus Werne	300	340
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	120	150
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	550	580
260591619	Klinikum Westfalen	771106000	Hellmig-Krankenhaus Kamen	90	0
260591619	Klinikum Westfalen	771107000	Klinik am Park Lünen-Brambauer	100	0
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	150	170
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	200	230

14.2 Endoprothetik Knie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	60	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	10	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772755000	Marienhospital Erwitte	260	306
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	250	0
260591403	Krankenhaus Maria Hilf	772614000	Krankenhaus Maria Hilf Warstein	80	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771396000	St. Christophorus Krankenhaus Werne	400	450
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	150	180
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	250	280
260591619	Klinikum Westfalen	771106000	Hellmig-Krankenhaus Kamen	100	0
260591619	Klinikum Westfalen	771107000	Klinik am Park Lünen-Brambauer	150	0
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	162	170
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	210	240

14.5 / 25.2 Wirbelsäuleneingriffe - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	175	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	12	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772755000	Marienhospital Erwitte	264	264
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	30	0
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	250	235
260591403	Krankenhaus Maria Hilf	772614000	Krankenhaus Maria Hilf Warstein	40	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	260	0
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771396000	St. Christophorus Krankenhaus Werne	850	850
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	300	300
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	350	312
260591619	Klinikum Westfalen	771107000	Klinik am Park Lünen-Brambauer	300	0
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	1.375	1.369
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	400	399

20.1 Urologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772755000	Marienhospital Erwitte	2.600	2.203
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	50	0
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	2.574	2.203

21.1 Allgemeine Frauenheilkunde - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	1.500	1.300
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	1.600	1.300
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	1.000	886
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	1.300	1.300
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	1.175	1.050
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	1.700	1.400
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	946	850

21.3 Senologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	120	0
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	190	170
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	170	150
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	150	150
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	190	160
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	200	180
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	336	292

21.4 Geburten - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	2.000	1.562
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	1.800	1.419
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	1.000	710
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	750	750
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte	900	900
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	1.100	1.010
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	703	703

22.1 Perinataler Schwerpunkt - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	80	65
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	30	30
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	5	0

23.1 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	5.700	5.314
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	3.300	2.852
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	1.800	1.800
260591551	Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie Königsborn	772005000	Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie Königsborn Unna	850	788

24.1 HNO - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772120000	St. Marien-Hospital Hamm- Klinik Nassauerstraße	70	0
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	250	250
260591517	Marienkrankehaus Schwerte	771493000	Marienkrankehaus Schwerte	400	341
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	80	80
260591619	Klinikum Westfalen	771107000	Klinik am Park Lünen-Brambauer	730	650
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	940	940
260593018	Marienkrankehaus	772259000	Marienkrankehaus	30	0

26.1 Allgemeine Neurologie - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	1.700	1.287
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	2.200	1.549
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	1.450	1.212
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	2.000	1.539
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	2.200	1.812
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	500	0

26.2 Stroke Unit - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590388	St. Marien-Hospital Hamm	772119000	St. Marien-Hospital Hamm - Klinik Knappenstraße	700	500
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	700	510
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	550	400
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	700	508
260591539	Christliches Klinikum Unna	773210000	Christliches Klinikum Unna West	600	550
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	250	0

29.1 Palliativmedizin - Planungsebene: Versorgungsgebiet

12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm	300	300
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt	60	60
260591345	Ev. Krankenhaus	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt	500	0
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest	250	250
260591506	KLW St. Paulus GmbH	771395000	St. Marien Hospital Lünen	90	90
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Christliches Klinikum Unna Mitte	350	350
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm	100	100
260593018	Marienkrankenhaus	772259000	Marienkrankenhaus	250	250

Besonderes Angebot "Strahlentherapie"

Versorgungsgebiet 12

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name
260591506	Kath. Klinikum Lünen/Werne	771395000	St. Marien Hospital Lünen
260591389	Klinikum Stadt Soest	772657000	Klinikum Stadt Soest
260591334	Dreifaltigkeits-Hospital	772754000	Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt
260590402	Ev. Krankenhaus Hamm	773164000	Evangelisches Krankenhaus Hamm
260592084	St. Barbara Klinik Hamm GmbH	772561000	St. Barbara-Klinik Hamm
260591345	Ev. Krankenhaus Lippstadt	771769000	Evangelisches Krankenhaus Lippstadt
260593018	Marienkrankenhaus Soest	772259000	Marienkrankenhaus Soest
260591517	Marienkrankenhaus Schwerte	771493000	Marienkrankenhaus Schwerte
260591539	Christliches Klinikum Unna	772252000	Kooperation mit
		773210000	KV-Praxis Radiox, Unna